

Konjunktiv II oder würde-Form?

Manchmal hat man schöne Vorstellungen

- a) Alle Reichen (*geben*) den Armen einen Teil von ihrem Reichtum ab.
- b) Jeder Mensch (*haben*) so viel Arbeit, dass er davon leben (*können*).
- c) Kein Kind (*sterben*) mehr vor Hunger.
- d) Überall auf der Welt (*fließen*) für alle Menschen genug Wasser aus den Leitungen.
- e) Keiner (*kommen*) auf die Idee, anderen Leid anzutun.
- f) Kein Mann (*greifen*) mehr zu irgendeiner Waffe.
- g) Jeder Mensch (*tun*) nur das, was er sich von einem anderen Menschen gefallen (*lassen*).
- h) Dann (*leben*) jeder in Frieden mit den anderen.

- 1** Macht einmal mit diesem Text ein kleines Experiment:
 – Bildet zwei Gruppen.
 – Die erste Gruppe schreibt den Text im Konjunktiv II:
Alle Reichen gäben ... ab.
 – Die zweite Gruppe schreibt ihn in der Form mit würde:
Alle Reichen würden ... abgeben.

Und das sind die Konjunktiv II-Formen, die in dem Text vorkommen:
flösse, gäben, griffe, hätten, käme, könnte, lebte, ließe, stürbe, täte

- 2** Lest euch eure Texte gegenseitig vor.

- 3** Sprecht darüber:
 Was gefällt euch an der einen oder der anderen Fassung gut oder nicht so gut?
- 4** Jetzt schreibt jeder Einzelne den Text noch einmal so, wie es ihm gefällt:
 manchmal mit einer Konjunktiv II-Form, manchmal mit einer würde-Form.

- 5** Und auch diese Fassungen solltet ihr euch vorlesen.
- 6** Und jetzt wertet die Ergebnisse an der Tafel aus!
 Zählt, welche Verben ihr im Konjunktiv II, welche ihr in der würde-Form gebraucht habt. Etwa so:
 a) gäbe: |||| | (6mal)
 würde geben: |||| |||| | (12mal)

Der **Konjunktiv II** wird oft durch Formen mit *würde* ersetzt. Das tut man vor allem deswegen, weil diese Formen einfacher zu bilden sind und oft natürlicher klingen: Man sagt also lieber *ich würde gern schwimmen* als *ich schwämme gern*.

In einem weiteren Fall muss man sogar die würde-Form wählen: dann nämlich, wenn das Präteritum sich vom Konjunktiv II **nicht** deutlich **unterscheidet**:
Ich wollte, sie gingen endlich.
 → *Ich wollte, sie würden endlich gehen.*
Wiederholt man die würde-Formen in einem Text aber zu oft, dann **stört** das beim Lesen.



Wenn ich unsichtbar wäre,

- dann würde ich eines Tages in die Schule gehen – und niemand würde wissen, dass ich da bin.
 Ich würde hören, was die anderen über mich reden.
 Ich würde lachende Schreie ausstoßen, und alle würden darüber erschrecken.
 Ich würde meiner Nachbarin heimlich im Heft die Fehler verbessern.
 Ich würde ihr auch etwas hineinschreiben, worüber sie sich sehr wundern würde.
 Ich würde beim Basketball in der Sportstunde manchen Korbwurf verhindern.
 Und manchmal würde ich den Ball von der Mittellinie in den Korb werfen.
 Dann würden alle staunen.
 Ich würde im Schulbus auf einem leeren Platz sitzen, und wenn sich jemand dorthin setzen würde, würde er vor Schreck in die Höhe springen.
 Niemand würde meinen Körper sehen, aber man würde ihn doch deutlich spüren.



Klagelied

- Wenn man können würde, was man wollen würde!
 Wenn man nur nicht so viel sollte!
 Wenn man tun würde, was man müsste!
 Wenn man immer alles wissen würde!
 Wenn doch einer zu mir kommen würde und mich in die Arme nehmen würde!
 Wenn kein Mensch sein Wort mehr brechen würde und nichts Falsches mehr versprechen würde!
 Wenn doch Gutes nur geschehen würde:
 Besser würde dann die Welt aussehen!
 Doch leider sieht sie so nicht aus und bleibt ohne dies – ein Graus!

- 7** Das ist ein Text einer Schülerin. Sie wollte die schwierigen Formen des Konjunktivs II vermeiden. Deswegen hat sie immer *würde* geschrieben.
 Ändere den Text. Dabei solltest du nicht alle würde-Formen in den Konjunktiv II umformen, – aber einige doch!
 Dann klingt er gleich viel besser. Vergleiche Satz für Satz, welche Form dir besser gefällt.
- 8** Wenn du unsicher bist, wie die Konjunktiv II-Formen gebildet werden, solltest du immer in einem Wörterbuch nachschlagen. Dort sind diese Formen aufgeführt. Sieh dir genau an, was in einem Wörterbuch steht.
 Welche der sechs angegebenen Wortformen ist jeweils der Konjunktiv II?

Wörterbucheinträge:

- ge | ben:** du gibst, gabst, gäbest, gegeben, gib!
- fal | len:** du fällst, fielst, fielest, gefallen, fall(e)!
- kön | nen:** du kannst, konntest, könntest, gekonnt
- ru | fen:** du rufst, riefst, riefest, gerufen, ruf(e)!
- schlei | chen:** du schleichst, schlichst, schlichest, geschlichen, schleich(e)!
- tun:** du tust, tatest, tätest, getan, tu!
- wis | sen:** du weißt, wusstest, wusstest, gewusst, wisse!
- zie | hen:** du ziehst, zogst, zögest, gezogen, zieh(e)!

- 9** „Übersetze“ diese würde-Formen in den Konjunktiv II. Dann wird ein richtiges Gedicht daraus! Schreibe es auf. Denke daran: Der Konjunktiv II wird immer aus dem Präteritum gebildet: *tat – täte*. Wenn du unsicher bist, schlage die Konjunktiv II-Formen im Wörterbuch nach!